



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	C5971A
Selectability number	
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	0228 - 287 3333
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Revisionsdatum	11-Apr-2005
SDS nummer	49044

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #1	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, O, R36/38, 8
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn, R22
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi, R36/38
Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1	Vertraulich	< 5	Vertraulich	T, R25, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xi, Xn, R21/22, 38, 41

Bemerkungen zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.



SICHERHEITSDATENBLATT

Hautkontakt

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #1

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metallnitrat #1

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #1

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1

Giftig beim Verschlucken.

Diethylenglykol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Metallnitrat #1

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Chronische Gesundheitsschäden	Arylazopyrazolesulfonate salt: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.
Sonstige Angaben	Diese Tinte (gelb) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
Haut	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Verschlucken	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere brandbekämpfungsmaßnahmr	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung



SICHERHEITSDATENBLATT

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	6 - 6.6
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F)
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Gelb

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar..
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.



SICHERHEITSDATENBLATT

Orale Toxizität

LD50/oral/Ratte >2500mg/kg (OECD 423)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. Angaben zum Transport

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung	Entfällt
Gefahrenklasse	Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung

Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Water hazard class

WGK 3

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

11-Apr-2005

Fassung

1

rsd trans

22-Mar-2005

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH

Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS

U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA

Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR

Kodierung nach US-Bestimmungen

COC

Cleveland Open Cup (COC)

DOT

Transportabteilung

EPCRA

Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC

International Agency for Research on Cancer

NIOSH

National Institute for Occupational Safety and Health

NTP

National Toxicology Program

OSHA

Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Expositionsmass)

Zulässiger Expositionsgrenzwert

RCRA

Resource Conservation and Recovery Act

REC

Empfohlen

REL

Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA

Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL

Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

TCLP

Toxicity Characteristics Leaching Procedure

TLV

Schwellenwert

TSCA

Toxic Substances Control Act

Flüchtige organische Bestandteile

Flüchtige Organische Bestandteile